

Empfehlung des Tadra-Projekts zur Unterstützung

Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten des Tadra -Projekts

Seit mehreren Jahren verfolge ich das Engagement von Herrn Beat Renz für die zwei Tadra-Dörfer im Osttibet, die er seit 2008 materiell und persönlich mit grossem Einsatz betreut. Ich habe mich eingehend mit dem Konzept und den pädagogischen Aktivitäten des Tadra-Projekts befasst und habe dabei grossen Respekt und Bewunderung für dieses humanitäre Werk gewonnen.

Dieses nun seit 1995 laufende Projekt wurde ins Leben gerufen, um verlassene Strassen- und Waisenkindern zu beherbergen, zu begleiten und zu fördern. Die Kinder finden in familienähnlichen Gruppen eine Betreuung und Beschulung durch einheimische Erzieherinnen und Lehrer. In beispielhafter Weise berücksichtigt das Werk die wichtigen kulturellen und psychologischen Faktoren für die Förderung der notleidenden Kinder. Den Jugendlichen ermöglicht es gemäss ihrer Begabung über die Pflichtschule hinaus den Weg zu höheren Schulen oder eine handwerkliche Ausbildung. Der Outcome, gemessen an den schulischen, beruflichen und akademischen Abschlüssen, und die Zufriedenheit der Kinder, die in einem der beiden Dörfer Zuflucht gefunden haben, ist so ausserordentlich und überzeugend, dass das Projekt 2016 für den „Best Practice Prize“ der Jacobs Foundation nominiert worden war.

Ich empfehle daher das Tadra-Projekt ohne jede Einschränkung zur finanziellen Unterstützung und bin gerne zu weiteren Auskünften bereit.

Meinrad Perrez

Villars-sur-Glâne, 15-06-2018

Prof. em. Dr. Meinrad Perrez
Department of Psychology
University of Fribourg
2, Rue de Faucigny
CH-1700 Fribourg / Switzerland
Tel. ++41 26 402 56 34
<http://www.unifr.ch/psycho/staff/perrez-meinrad>

